

Antrag

der Abg. Klaus Hoher u. a. FDP/DVP

Fortsetzung der Arbeit des John Stuart Mill Instituts in Heidelberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. ob ihr die Arbeit des John Stuart Mill Instituts in Heidelberg, das unter anderem jährlich den Freiheitsindex veröffentlicht, bekannt ist;
2. welchen Stellenwert sie der Freiheitsforschung zumisst, die die Durchsetzung und Gefährdung der Freiheit in Geschichte und Gegenwart und ihre kulturellen Bedingungen wissenschaftlich erforscht;
3. inwieweit Interesse ihrerseits daran besteht, dass diese deutschlandweit einzigartige institutionalisierte Einrichtung zur Erforschung des subjektiven Freiheitsempfindens der Bevölkerung weiter besteht;
4. ob nach ihrer Kenntnis andere Institutionen im Land existieren, die sich mit der Frage nach der gesellschaftlichen Wertschätzung der Freiheit im Wettbewerb mit anderen Werten, wie z. B. Gleichheit, Sicherheit oder Gerechtigkeit, beschäftigen;
5. ob sie der Auffassung ist, dass der empirische Erkenntnisgewinn zur subjektiven Wahrnehmung kollidierender Grundrechte in der Bürgerschaft, wie etwa bei der praktische Konkordanz von Religionsfreiheit und individueller Freiheit in der aktuellen Burka-Verbotsdebatte, verzichtbar ist;
6. ob ihr bekannt ist, dass die Finanzierung des Instituts nach Auslaufen der Anschubfinanzierung durch die SRH Hochschule Heidelberg ungewiss ist, da potenzielle Finanziers auf eine paritätische Förderung durch einen weiteren Träger bestehen;
7. ob eine Förderung oder Unterstützung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst vorgesehen ist;
8. welche Möglichkeiten zur institutionellen Grundförderung sie für das Institut erkennt;
9. welche Möglichkeiten der programmmäßigen Forschungsförderung sie erkennt.

29.11.2016

Hoher, Weinmann, Haußmann, Dr. Aden, Dr. Bullinger, Glück, Dr. Goll, Keck, Reich-Gutjahr FDP/DVP

Begründung

Das Heidelberger John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung e. V. (JSMI) wurde 2008 als An-Institut der privaten SRH Hochschule Heidelberg gegründet. Das Institut erstellt unter anderem jährlich den „Freiheitsindex Deutschland“ und berät Unternehmen und Institute zu den Themenfeldern der politischen, wirtschaftlichen und individuellen Freiheit. Es veröffentlicht Artikel und Beiträge und veranstaltet Workshops und Podiumsdiskussionen. Es ist das deutschlandweit einzige Forschungsinstitut, das sich ausschließlich dem Thema Freiheit widmet.

Im Jahr 2015 lief die Förderung durch die SRH Hochschule Heidelberg aus. Zur Finanzierung der Arbeit des Instituts in der Zukunft wäre nun zwar eine Stiftung bereit, dem JSMI zur Seite zu springen – diese besteht aber auf einen weiteren Finanzier. Dieser Antrag soll klären, inwieweit die Landesregierung Hilfestellungen für die Fortsetzung der Arbeit des Instituts aufzeigen kann.